

Einlage- und Transferertrium Demenz (DE)

Neue Studien in der Demenzforschung

Witten/Wende (17. August 2015) - Das Einlage- und Transferertrium (DE) der Universität Witten/Wende hat am 17. August 2015 einen Tag zum Thema Demenz die 21 wichtigsten ausgewählte und kurz zusammengefasst. Der Schwerpunkt in aktuellen Forschungsergebnissen liegt bei der Frage, wie weit Veränderungen der Umwelt auf die Lebensqualität von Menschen mit Demenz einwirken.

Es wird beispielsweise in einer Studie auf Basis von Befragungen erheben untersucht, wie Menschen mit Demenz ihre städtische Umgebung erleben und mit ihr umgehen. Raum, Zeit und Identität werden als aufeinander bezogene Themen aufgefasst. In der Diskussion haben die Autoren betont, dass die Erfahrung von Demenz mit dem Bedürfnis nach einer neuen Ordnung der Dinge in Klaren, vertrauten, insgesamt aber übersichtlichen Arrangements einhergeht. Es soll aber eine neue der befragten Personen - Mary - die wichtig ist für sie sei, dass die Ordnung bei Demenz in diese Umgebung übernommen werden. Es ist das Haus von Mary darüber mit sozialen Organisations, die nicht von anderen verändert werden dürfen. Veränderungen, die sie dagegen begehrt, beziehen sich auf die visuelle Gestaltung und die Menge an Objekten. Merkmale des alten Werts werden beim Wiederaufbau in traditionellen Formen abgelehnt und insgesamt „geordnet“ - gibt es einen Platz, damit ich einen Raum, sagt Mary zu einem Teilnehmer.

Wissen Demenz

Wenn dem Thema „Wissen und Demenz“ beziehen sich die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Ergebnisse aus internationalen Studien darauf auf alle Themen wie „Person-zentrierte Pflege in Krankenhäusern“, „Gehilfe zur Identifizierung“ oder „Hilfen bei Demenz und Hilfspflege reduzieren Burnout und verbessern die Arbeitszufriedenheit“.

Die Mitarbeiter des DE berichten während 10 bis 15 internationalen Forschungsergebnisse aus dem Feld der Versorgungsforschung bei Demenz auf und stellen ihnen direkt kostenfrei für Interessierte zur Verfügung. Das DE - Transferertrium von Pflegeleistungen DE und den Landesverbänden der Pflegekassen DE - ist eine Stelle der 2014 gegründeten Landesinitiative Demenzservice DE und arbeitet an der Schnittstelle zwischen Forschung und Praxis. Mit dem Transferertrium will das DE neue Forschungsergebnisse an Wissenschaftler und Praktiker aus der professionellen Pflege weitergeben. In Forschungsergebnisse dieser Art für Pflegekräfte und Betreuende sind leicht zugänglich sind, solltet der Transferertrium Demenz mit dem Forschungsergebnisse hier eine Seite in Wissenschaft.

Über DE

In der Einlage- und Transferertrium Demenz (DE) gehört es, den Dialog zwischen Forschung und Praxis in der Versorgung Demenzkranker zu fördern. Das DE wird seit 2005 seitens der Pflegekassen DE (DE) und der Pflegekassen DE geführt und ist Teil der Landesinitiative Demenzservice DE. Es ist ein Department Pflegekassen DE (Publik: Es besteht) der privaten Universität Witten/Wende angegliedert.

Über DE

Die Universität Witten/Wende (UNW) ist seit ihrer Gründung 1962 eine Vorreiterin in der deutschen Bildungslandschaft mit 14 Fakultäten und ist mit 2.100 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur eine der größten der klassischen Alma Mater. Wissenschaftlich geht es an der UNW immer noch in Hand mit Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung.

Download



Das Fotobildschirmfoto ist nicht abrufbar. [Laden Sie das Bild neu.](#)

Quelle:

[https://www.krankenpflege.com](#)

15.06.2015 08:11